

## **Schritt für Schritt - so führen Sie am besten die Montage durch**

Hier erfahren Sie, in welcher Reihenfolge Sie bei der Fahrradmontage (je nach Fahrradtyp) am besten vorgehen.

Bei einigen Modellen können aufgrund der Ausstattung zusätzliche Arbeiten nötig sein. Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der folgenden Betriebs- und Montageanleitung. Dort wird auch genauer erklärt, wie die einzelnen Bauteile einzustellen sind und was dabei zu beachten ist.

### **BMX Bike**

1. Montieren Sie den Lenker.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Stellen Sie das BMX nun auf Lenker und Sattel ab und bauen Sie das Vorderrad und die vorderen Pegs an. Prüfen Sie zuvor bitte die Einstellung des Nabenlagers am Vorderrad.
4. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
5. Montieren Sie nun die Pegs am Hinterrad und stellen Sie dabei die Kettenspannung richtig ein, prüfen Sie bei dieser Gelegenheit die Einstellung des Nabenlagers.
6. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.
7. Hängen Sie nun die Bremszüge bzw. Rotorzüge ein und stellen Sie danach die Bremsen ein.
8. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
9. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
10. Pumpen Sie zum Schluss bitte die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.

### **Faltrad**

1. Klappen Sie zuerst Rahmen und Vorbau auseinander und verriegeln Sie die Verschlüsse dann mit den Schnellspannern.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
4. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.
5. Prüfen Sie nun, falls vorhanden, die Schaltung und stellen Sie diese ggf. ein. Das ist besonders wichtig, da Schäden durch eine falsch oder nicht eingestellte Schaltung nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen.
6. Stellen Sie nun die Bremsen ein.
7. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel, Laufrädern und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
8. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
9. Pumpen Sie jetzt die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.
10. Montieren Sie zum Schluss ggf. mitgeliefertes Zubehör.

### **Kinderfahrrad**

1. Montieren Sie den Lenker.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Schrauben Sie, sofern vorhanden, Scheinwerfer und Schutzblech an die Gabel.
4. Stellen Sie das Fahrrad nun auf Lenker und Sattel ab und bauen Sie das Vorderrad ein. Prüfen Sie zuvor bitte die Einstellung des Nabenlagers am Vorderrad. Achten Sie bitte auf Besonderheiten, die bei Anbauteilen wie Schnellspanner, Nabendynamo oder Scheibenbremse zu berücksichtigen sein könnten.
5. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
6. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.

7. Prüfen Sie nun, falls vorhanden, die Schaltung und stellen Sie diese ggf. ein. Das ist besonders wichtig, da Schäden durch eine falsch oder nicht eingestellte Schaltung nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen.  
Falls Ihr Fahrrad mit einer Nabenschaltung oder nicht mit einer Schaltung ausgestattet ist, stellen Sie bitte die Kettenspannung richtig ein, prüfen Sie bei dieser Gelegenheit die Einstellung des Nabenlagers. Bei Kinderrädern mit Stützrädern sollte nun auch die Montage der Stützräder erfolgen.
8. Stellen Sie nun die Bremsen ein.
9. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel, Laufrädern und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
10. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
11. Pumpen Sie jetzt die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.
12. Montieren Sie zum Schluss ggf. mitgeliefertes Zubehör.

### **Mountainbike**

1. Montieren Sie den Lenker.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Stellen Sie das MTB nun auf Lenker und Sattel ab und bauen Sie das Vorderrad ein. Prüfen Sie zuvor bitte die Einstellung des Nabenlagers am Vorderrad. Achten Sie dabei bitte auf die richtige Montage der Scheibenbremse und/oder des Schnellspanners, falls vorhanden.
4. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
5. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.
6. Prüfen Sie nun die Einstellung der Schaltung und stellen Sie diese ggf. ein. Das ist besonders wichtig, da Schäden durch eine falsch oder nicht eingestellte Schaltung nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen.
7. Hängen Sie nun die Bremszüge ein und stellen Sie die Bremsen ein, beachten Sie dabei bitte die Besonderheiten der jeweiligen Bremsanlage.
8. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel, Laufrädern und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
9. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
10. Pumpen Sie jetzt die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.
11. Montieren Sie zum Schluss ggf. mitgeliefertes Zubehör.

### **Rennrad**

1. Montieren Sie den Lenker.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Stellen Sie das Fahrrad jetzt auf Lenker und Sattel ab und bauen Sie das Vorderrad ein. Prüfen Sie zuvor bitte die Einstellung des Nabenlagers am Vorderrad. Achten Sie dabei bitte auch auf die richtige Montage des Schnellspanners, falls dieser vorhanden ist.
4. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
5. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.
6. Prüfen Sie nun die Schaltung und stellen Sie diese ggf. ein. Das ist besonders wichtig, da Schäden durch eine falsch oder nicht eingestellte Schaltung nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen.
7. Stellen Sie nun die Bremsen ein.
8. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel, Laufrädern und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
9. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
10. Pumpen Sie jetzt die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.
11. Montieren Sie zum Schluss ggf. mitgeliefertes Zubehör.

## **Trekking-Fahrrad / Cityfahrrad**

1. Montieren Sie den Lenker.
2. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.
3. Schrauben Sie Scheinwerfer und Schutzblech an die Gabel an.
4. Stellen Sie das Fahrrad nun auf Lenker und Sattel ab und bauen Sie das Vorderrad ein. Prüfen Sie zuvor bitte die Einstellung des Nabenlagers am Vorderrad. Achten Sie bitte auf Besonderheiten, die bei Anbauteilen wie Schnellspanner, Nabendynamo oder Scheibenbremse zu berücksichtigen sein könnten.
5. Schrauben Sie die Pedale ein und achten Sie dabei auf die Seiten, da es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt.
6. Führen Sie nun eine Schraubenkontrolle durch; schauen Sie, ob alle Schrauben und Muttern am Fahrrad entsprechend angezogen sind.
7. Prüfen Sie nun, falls vorhanden, die Schaltung und stellen Sie diese ggf. ein. Das ist besonders wichtig, da Schäden durch eine falsch oder nicht eingestellte Schaltung nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen.
8. Stellen Sie nun die Bremsen ein.
9. Prüfen Sie nun die Lager von Gabel, Laufrädern und Tretlager auf Spiel und Leichtgängigkeit und stellen Sie diese, falls nötig, nach.
10. Schließen Sie nun, falls nötig, die Kabel der Beleuchtungsanlage an, richten Sie den Dynamo aus und prüfen Sie die Funktion der Beleuchtungsanlage.
11. Prüfen Sie die Laufräder auf Rundlauf und Speichenspannung, ziehen Sie ggf. die Speichen nach und zentrieren Sie die Laufräder.
12. Pumpen Sie jetzt die Reifen bis zum richtigen Luftdruck auf, dieser steht in der Regel seitlich auf der Reifenflanke.
13. Montieren Sie zum Schluss ggf. mitgeliefertes Zubehör.